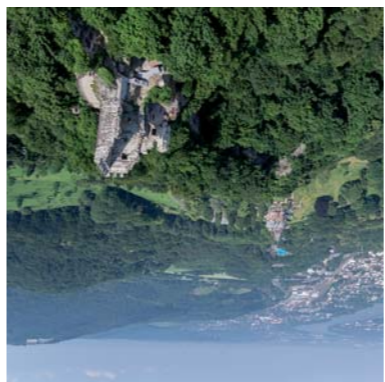


Klosterlandschaft Heisterbach
 Heisterbacher Straße · 53639 Königswinter
 Telefon: 02223.700737
 E-Mail: info@klosterlandschaft-heisterbach.de · www.klosterlandschaft-heisterbach.de

Als die Mönche in Heisterbach im Jahr 1237 die Weihe ihrer Klosterkirche feierten, überragte die Größe des Gebäudes alle romanischen Kirchen Kölns mit Ausnahme des Doms. Vom Klosterleben bis heute ist die Aura dieses besonderen Ortes bis heute spürbar. Die Projekte im Rahmen der Regionale 2010 werten die Kloster- und Kulturlandschaft Heisterbach gestalterisch auf und machen die verschiedenen Zeitschichten des monastischen Lebens und Wirkens ebenso wie die Raumgestaltung nach der Säkularisation erfahrbar. Eine Nachzeichnung des Grundrisses veranschaulicht die Ausmaße der ehemaligen Abtei. Das neu entstandene Ensemble aus Landschaftsgärten, Teichen und Rundwegen bietet sich für Erkundungen und Spaziergänge an. Die Klosterlandschaft Heisterbach lädt zu einer Entdeckungstour durch die Geschichte ein und das Klostergelände ist tagsüber frei zugänglich.



Klosterlandschaft Heisterbach: 800 Jahre lebendige Geschichte



Ziel der Projekte war es, Konzepte zur zukunftsweisenden Entwicklung der Räume zu entwickeln, die den Anforderungen von Städtebau sowie der kulturhistorischen Bedeutung der Orte gerecht werden. Die Projekte sollen dazu beitragen, Königswinter und den Drachenfels wieder zu einem hochwertigen Tourismus- und Naherholungsziel zu machen, das für die Vereinbarung von Naturschutz und touristischer Nutzung im Rahmen der Kulturlandschaftsentwicklung steht.

Neben der Klosterlandschaft Heisterbach war im Siebengebirge ein weiteres regionales 2010 Projekt von Bedeutung: „Die: gesamte: spektrale: Königswinter: drachenfels“ befasste sich als städtebauliches Schwerpunktprojekt der Stadt Königswinter und des Rhein-Sieg-Kreises im Rahmen der Regionale 2010 mit einem Entwicklungskorridor vom Rheinufer in der Altstadt von Königswinter über die Talstation der Drachenfelsbahn, die Mittelstation und Schloss Drachenburg bis hoch auf den Drachenfels mit der Burg ruine sowie den angrenzenden Landschaftsräumen.

Verbindung von Drachenfels und Klosterlandschaft Heisterbach

Die Regionale 2010 war ein Strukturförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen in der Region Köln/Bonn. Die thematische Bandbreite der Projekte reichte von Stadt- und Kulturlandschaftsentwicklung über die Förderung von Tourismus bis hin zu Mobilitäts- und Nachwuchsprojekten. Auch die Inwertsetzung des reichen kulturellen Erbes der Region bildete einen Schwerpunkt der Regionale 2010.

Regionale 2010: Vernetzt, Projektorientiert, Zukunftsfähig



ZEIT ZUM DURCHATMEN: DAS SIEBENGEIRGE
 NATURPARKS, RHEIN UND DRACHENFELS

Königswinter am Rhein & Drachenfels Sieben Attraktionen – ein Tagesausflug

Tipps und Informationen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten
 in der Klosterlandschaft Heisterbach und am Drachenfels

Königswinter · Bad Honnef · Rheinbreitbach · Unkel · Erpel · Bruchhausen



Tourismus Siebengebirge GmbH
 Drachenfelsstraße 51 · 53639 Königswinter
 Fon: 02223.917711 · Fax: 02223.917720
 E-Mail: info@siebengebirge.com · Internet: www.siebengebirge.de



Drachenfels | Siebengebirge



Der Drachenfels, wohl der bekannteste Berg in der Region um Köln & Bonn, trägt auf seinem Gipfel die weithin sichtbare Burgruine und ist mit dem Drachenfelsplateau eines der meistbesuchten Naherholungsziele im Rheinland. Sowohl Wanderer, die durch das bekannte Nichtigallental oder auf dem Eselsweg zum Gipfel streben, als auch Besucher, die mit der Drachenfelsbahn hinauf fahren, lieben die Aussicht weit ins Rheintal hinab und kehren gerne in das neu gestaltete Restaurant auf dem Drachenfels ein.

Und die Altstadt Königswinters, mit vielen historischen Gebäuden und kulturellen Schätzen versehen sowie Anlegestellen, die Schiffsfahrten auf dem Rhein anbieten, runden einen Ausflug in den Naturpark Siebengebirge perfekt ab.

Wer übernachten möchte, findet im Siebengebirge gut ausgestattete Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen, die keine Wünsche offen lassen. Direkt mit Rheinblick bieten das Maritim Hotel Königswinter, das Drachenfelshotel und das Hotel Loreley rheinischen Flair der gehobenen Art. Und wer hoch hinaus will, sollte sich eine Übernachtung im Grandhotel Petersberg nicht entgehen lassen.

Plateau | Ruine

Schon seit 1834 gibt es eine Gastronomie auf dem Berg und nach verschiedenen Um- und Ausbauten, die in einer Überdimensionierung des Restaurantbaus in den 1970er Jahren gipfelte, gab es eine Neuplanung der Gastronomie und der Aussichtsplattform, die im Frühjahr 2013 fertig gestellt wurde.

Heute strahlt das Plateau in neuem Glanz und die Aussichtsterrasse mit den Sitzgelegenheiten bietet einen unverbauten und weiten Blick bis nach Unkel und zum Rolandsbogen am gegenüberliegenden Rheinhang. Und sollte das Wetter mal nicht mitspielen, können Besucher die Aussicht aus dem Glaskubus genießen und die Rheinlandschaft auf sich wirken lassen.

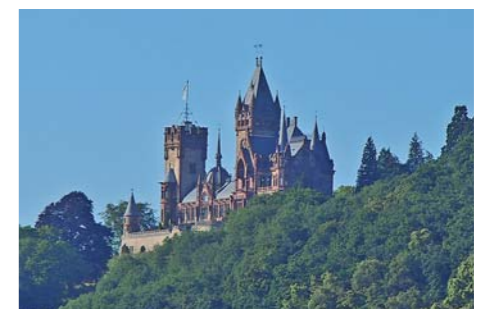
Drachenfels. Restaurant & Eventlocation
Auf dem Drachenfels · 53639 Königswinter
Telefon Restaurant: 02223.29699-0
E-Mail: info@der-drachenfels.de
www.der-drachenfels.de



Schloss Drachenburg

Das Schlossensemble, 1882-1884 erbaut, ist die jüngste der Burgen und Schlösser am Mittelrhein. Nach seiner umfassenden Restaurierung können die Besucher in den remoblierten Räumen Wohnkultur des ausgehenden 19. Jahrhunderts erleben. Der große Landschaftspark lädt zum Verweilen und Spazieren ein. In Ausstellungen zur wechselvollen Schlossgeschichte und den Restaurierungsmaßnahmen wird die Historie des Schlosses lebendig. Ein Besuch im Museum zur Geschichte des Naturschutzgebietes in der Vorburg rundet den Besuch ab.

Schloss Drachenburg gGmbH
Drachenfelsstraße 118 · 53639 Königswinter
Telefon: 02223.901970
E-Mail: mail@schloss-drachenburg.de · www.schloss-drachenburg.de



Nibelungenhalle | Reptilienzoo

Wer vom Drachenfels hinunter ins Tal geht – die Sage von Siegfried und dem Drachen noch im Ohr und zudem inspiriert durch den romantischen Waldweg unter dunklen Bäumen – der denkt vielleicht schon einmal darüber nach, was in diesen Wäldern schon gehaust haben mag.

In dieser „Drachen-Stimmung“ erwartet Sie die Nibelungenhalle mit einer 40 Meter langen Drachenhöhle, an deren Ende ein 13 Meter großer Steindrache wartet.

Die Nachfahren dieser Saurier sind nebenan im Reptilienzoo zu sehen, der mit etwa 100 lebenden Tieren einer der größten privaten Zoos dieser Art in Deutschland ist. Wer der Sage lieber kunsthistorisch begegnet, sei an die Nibelungenhalle verwiesen, die im 1913 fertiggestellten Kuppelbau mit großformatigen Wandgemälden Wagner's „Ring des Nibelungen“ nacherzählt.

Nibelungenhalle und Reptilienzoo
Drachenfelsstraße 107 · 53639 Königswinter
Telefon: 02223.24150
E-Mail: info@nibelungenhalle.de · www.nibelungenhalle.de



Drachenfelsbahn

Direkt am Fuße des Drachenfelsens befindet sich die Talstation der ältesten Zahnradbahn Deutschlands: die Drachenfelsbahn.

Führen in der ersten Stunde der Bahn noch Dampflokotiven zum Gipfel, sind es heute moderne Triebwagen, die auf der 1,5 km langen Strecke einen Höhenunterschied von 220 m bei Steigungen von bis zu 22 % überwinden. So wird die Verbindung von der Altstadt Königswinters zur Ruine auf dem Drachenfels zum Bahnerlebnis.

Bergbahnen im Siebengebirge AG
Drachenfelsstraße 53 · 53639 Königswinter
Telefon: 02223.92090
E-Mail: info@drachenfelsbahn.de · www.drachenfelsbahn.de



SEA-LIFE Königswinter

Im Sea Life Königswinter können die Besucher Katzen- und Glatthaie, Muränen, Rochen, Seepferdchen und vieles mehr bewundern.

Besonderes Highlight ist der – in Deutschland einzigartige – 360 Grad Acrylglastunnel, durch den die Besucher das Atlantikbecken passieren. So lassen sich Haie und Rochen hautnah, von Angesicht zu Angesicht, erleben. Auf 1.200 qm können Sie in die Unterwasserwelt von über 2.000 Tieren aus ca. 120 Arten „eintauchen“.

In Gestaltung und Design greift das Sea Life Königswinter dabei die Welt der Sagen und Märchen auf. Informationsschilder, Filme über Meeresbewohner und Vorträge der Besucherbetreuer runden den Besuch als lehrreichen Ausflug in die heimische Unterwasserwelt ab.

SEA-LIFE Königswinter
Rheinallee 8 · 53639 Königswinter
Telefon: 02223.297-10
E-Mail: koenigswinter@sealife.de · www.sealife.de



Siebengebirgsmuseum

Seit September 2012 präsentiert sich das Siebengebirgsmuseum in neuem Gewand: Eine erweiterte und neu gestaltete Dauerausstellung mit dem Schwerpunkt „Rheinromantik“ und Abteilungen zur Landschaftsnutzung, Geschichte in der Landschaft und Rheintourismus stehen dem interessierten Publikum und Besuchern des Siebengebirges zur Verfügung.

Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter
Kellerstraße 16 · 53639 Königswinter
Telefon: 02223.3703
E-Mail: info@siebengebirgsmuseum.de · www.siebengebirgsmuseum.de



Altstadt | Rheinallee

Die Altstadt von Königswinter, direkt am Rhein gelegen, zieht sich bis hinauf zum Drachenfelsgipfel und hat unzählige Sehenswürdigkeiten und Geschichten zu bieten, die sich am Besten auf einem Fußweg durch die Gassen entdecken lassen. Dazu haben wir einen Rundgang entwickelt, der interessante Facetten einer historischen Stadt am Rhein lebendig werden lässt.

